

## Lustig ist das Räuberleben Projekt im Kindergarten Holtheim



In den vergangenen Wochen gab es viele große und kleine Aktivitäten zum Thema „Räuber“ im Kindergarten Holtheim.

Im Morgenkreis wurden die spannenden Geschichten vom „Räuber Hotzenplotz“ vorgelesen. Die Inhalte des Kinderbuches, das von Ottfried Preußler geschrieben wurde, faszinierte mit den „Kleinen Räubereien“ alle Kinder.

Mit großer Vorfreude und Aufregung fieberten die Kinder dem Räuberball zu Karneval entgegen. „Wir wollen heut mal Räuber sein“ unter diesem Thema stand das Fest. Einen Räuberschmaus, der wie bei echten Räubern mit den Fingern gegessen wird, durfte innerhalb dieses Projekts nicht fehlen. Durch das Räuberfest waren die Kinder für eine Wanderung durch den Holtheimer Wald richtig eingestimmt. „Da wir alle auf der Wanderung Angst vor den Räubern hatten, haben wir die starken Papas mitgenommen und es war alles glimpflich verlaufen. Kasperle und Seppel begleiteten uns auf dem Weg durch den Räuberwald.“



In diesem Räuberwald wartete so manche Räuberfalle auf uns, doch mit viel Geschick und Wissen meisterten wir jede Gefahr. Abgekämpft haben wir den Kindergarten unverseht erreicht und zu unserer großen Überraschung wartete ein sensationeller Räuberschmaus auf uns, den die Mamas zubereitet hatten.“

Zum Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung haben die älteren Kinder des Kindergartens einen Beitrag von den Räubern aus dem Walde von Toulouse den Papas vorgespielt, der großen Beifall erntete.



## Blasmusik Atteln feiert ihren 90. Geburtstag Peter Henkst ausgezeichnet



Fast ein Jahrhundert wird die Blasmusik Atteln in diesem Jahr alt. Um dieses Ereignis zu feiern luden die Musiker am 26. März alle Musikfreunde und befreundete Vereine in die Altenauhalle ein. Zum ersten Mal zeigten die Musiker unter der neuen Leitung von Juliana Scholtyssek ihr Können. Die junge Borchenerin leitet seit April 2010 die Kapelle und tritt in die Fußstapfen von Johannes Ploß. Mit neuen Stücken wie „Fluch der Karibik“ oder „Eighties Flashback“, aber auch mit altbekannten Arrangements zogen die Attelner Musiker ihr Publikum in ihren Bann. Hans-Dieter Renneke begleitete das Publikum durch das abwechslungsreiche Programm.

Wenn eine Musikkapelle ihr 90-jähriges Bestehen feiert, gilt ein besonderer Dank allen, die sich für das Fortbestehen und die Nachwuchsförderung einsetzen oder eingesetzt haben. An diesem Abend dankte Bernhard Ekel, Vorsitzender des Kreis Musikverbundes Paderborn, herzlich Peter Henkst für sein Engagement zur Förderung der Musik. Peter Henkst ist seit zehn Jahren erster Vorsitzender der Blasmusik Atteln und hat viele Jugendliche auf ihrem Weg in die Kapelle begleitet. Trotz der steigenden Anforderungen an Musikvereine und die schwieriger werdende Werbung von Nachwuchsmusikern hat Peter Henkst sich mit viel Energie für die Belange der Attelner Musiker eingesetzt. Bernhard Ekel zeichnete ihn an diesem Abend mit der Verdienstmedaille in Bronze aus. Die befreundeten Musikvereine, Spielmannszüge und der Männerchor aus Kaunitz gratulierten mit einem Geburtstagsständchen.